

Das Ökumenische Friedensgebet 2025



Barmherziger und gnädiger Gott,
wir danken dir für all die guten Dinge,
die wir im Leben genießen, für alles, was
wir sind, und alles, was wir haben.
Lehre uns, dir auch in schwierigen Zeiten
dankbar zu sein.

Es macht unser Leben aus, dass wir dir
danken und dich loben, ganz gleich, in
welcher Situation wir uns befinden.

Wir knien vor dir in dieser Zeit des Leidens.
Krisen und Konflikte in vielen Ländern
bestimmen unser Leben – so viele
Menschen sind ums Leben gekommen,
so viele Familien wurden vertrieben,
so viele Kinder sind zu Waisen geworden.
So viele Träume sind zerstört,
so viele Menschen sind entmutigt.

O Herr, erhöre unsere Gebete,
lindere den Schmerz der Menschen,
beschütze sie vor allen Gefahren.
Versorge sie mit den Dingen,
die sie brauchen.

Die Menschen in Myanmar sind am Boden,
aber nicht vernichtet, weil du sie beschützt
hast.

Fürst des Friedens,
sei ihnen gnädig und heile ihr Land.
Schenke ihnen eine politische Führung, die
das Land und die Menschen liebt.

Gnädiger und heiliger Gott,
stelle Frieden und Gerechtigkeit in
Myanmar wieder her.

Bitte überlasse die Wehrlosen nicht der
Willkür bössartiger Menschen – lass ihre
Pläne nicht gelingen.

Stärke uns alle im Glauben, erneuere uns in
der Hoffnung und in der Liebe.

Wir vertrauen Myanmar und alle
Krisenregionen deiner liebevollen Fürsorge
an.

Amen.

Das Friedensgebet 2025 wurde vom Seelsorge-Team des Myanmar Institute of Theology (MIT) formuliert. Mitglied des Teams ist die Präsidentin des MIT, Dr. Naw Eh Tar Gay (2. v. rechts).

Das Ökumenische Friedensgebet ist eine Initiative von Missio und Evang. Missionswerk in Deutschland (EMD)
<https://oefg.weltkirche.org>